

Gera, 25/III .90.

Hochgeehrter Herr!

Sie würden mir einen großen Gefallen thun, wenn Sie sich dazu entschließen könnten, in einer der nächsten Nummern Ihrer „Deutschen Dichtung“ eine, wenn auch nur kurze, Besprechung meines Buches „Strandgut“ zu bringen, welches mein Verleger vor längerer Zeit an Ihre Adresse gesandt hat. Daß Heinze in seinem „Dichterheim“* höchst wahrscheinlich meine neue Gedichtsammlung totschweigen wird, erkläre ich mir daraus, daß ich ihm das Buch nicht im Verlag gegeben habe, wie er wünschte. Ich werde, da ich seitens dieses Herrn (in dessen Blatt ich leider seit Jahren fast alle meine Gedichte zuerst veröffentlicht habe) mit vollem Recht eine rücksichtsvollere Behandlung erwarten durfte, fortan keine Zeile mehr im D. Dichterheim veröffentlichen (von meinem Freunde A. Moeser

* richtiger: „Dilettantenheim.“

hörte ich Kürzloch, daß es eben so zu
halten gedente), es würde mir aber sehr
lieb sein, wenn ich künftigh mit Ihrer
ungleich vornehmeren Zeitschrift in etwas
nähere Beziehungen treten könnte.

Ich muß gestehen, daß ich es als eine unvernünftige
Zurücksetzung empfinden würde,
wenn die „Deutsche Dichtung“ nicht einige
Zeilen sachgemäßer Kritik für mein Werk
chen übrig hätte, welches von der „National-
Zeitung“, „Kieler Zeitung“, den Hamburger-
Bremer Nachrichten, sämtlichen größeren sächsischen
u. zahlreichen oesterreich. Blättern eingehend
u. höchst anerkennend besprochen worden ist
u. welches Kenner der See wie Klaus Groth
u. Hermann Allmers brieflich mit dem
ungetheiltesten Lobe überhäuft haben.

Sobald ich wieder einige neue Verse,
die mir würdig erscheinen, in die „D. Dichtung“
aufgenommen zu werden, vollendet haben
werde, so werde ich mir erlauben, Ihnen
dieselben einzusenden.

Zum Schluss möchte ich noch bemerken, daß
Ihr Aufsatz über Meißner = Hedrich mich
sehr interessiert hat, und daß ich in dieser Be-
ziehung (besonders was den Charakter Hedrichs
betrifft) Ihre Anschauung vollkommen
teile.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr ergebener

Reinhold Fuhs.
Oberlehrer.

Gera (Reufs) Johannisplatz 3. ^{III}

